



Auswärtiges Amt

# Ihr Arbeitsplatz Die Welt

Der höhere Auswärtige Dienst stellt sich vor

Der mittlere Auswärtige Dienst

Der gehobene Auswärtige Dienst

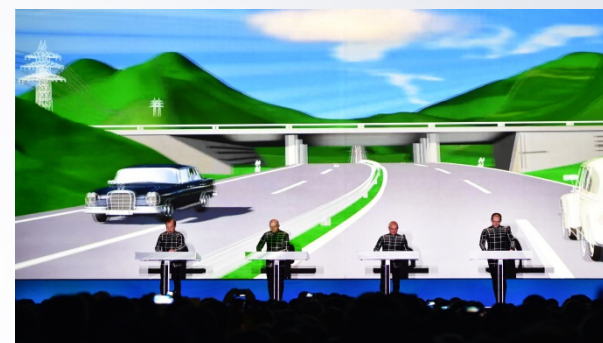
Der höhere Auswärtige Dienst





## Was ist heute in den Medien?

**Was hat das Auswärtige Amt damit zu tun? Wer im Auswärtigen Amt hat damit zu tun?**



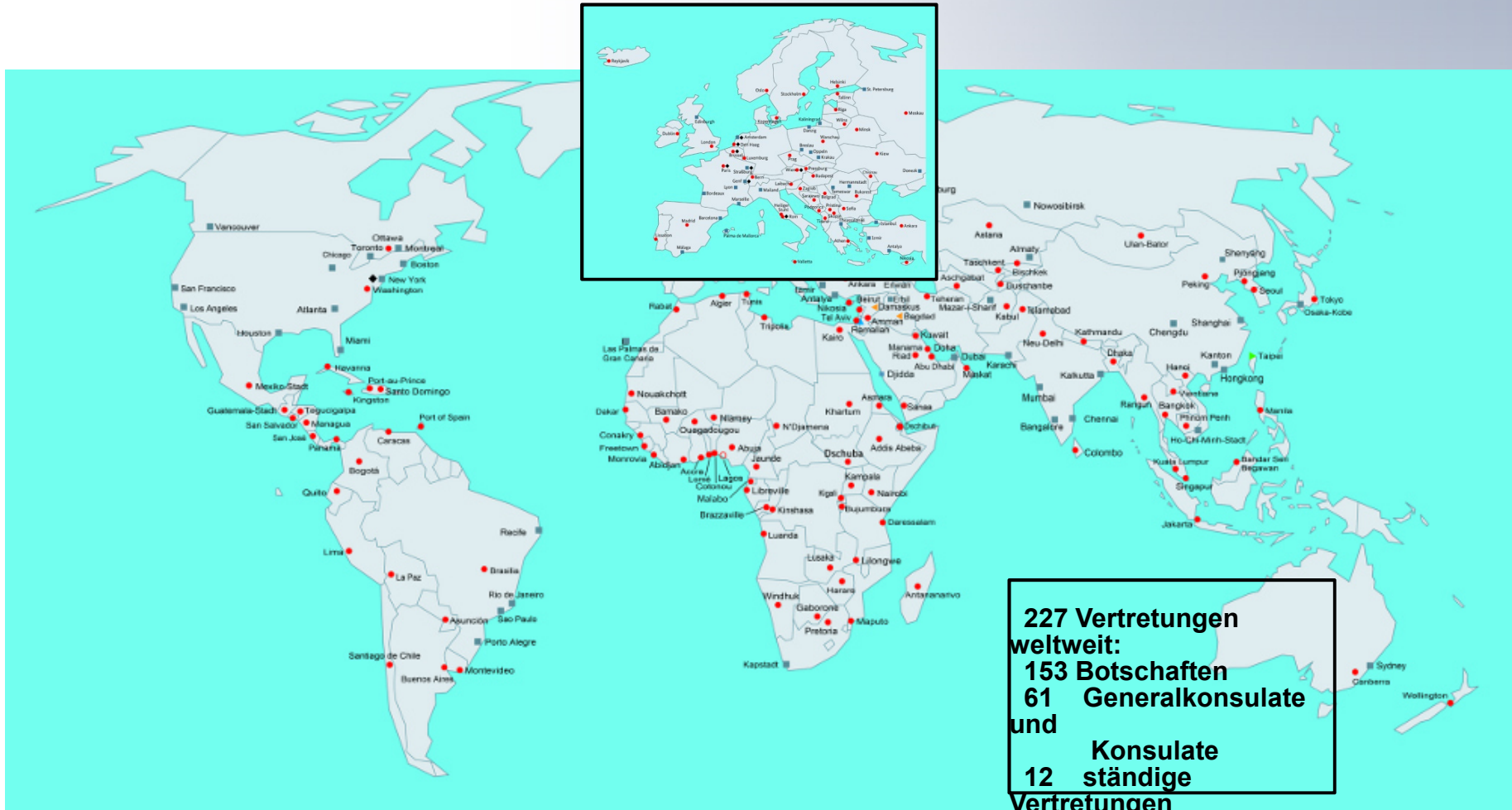


## Die Zentrale





# Die Auslandsvertretungen







## Zwei Kernpunkte für die Arbeit im Auswärtigen Amt

### Rotationsprinzip

Alle drei Jahre wechseln die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des höheren Dienstes den Arbeitsort und das Themenfeld, das sie bearbeiten; die Hälfte bis zwei Drittel des Arbeitslebens verbringen sie im Ausland

### Generalistenprinzip

Die Bediensteten des Auswärtigen Amtes können an jedem Platz der Welt eingesetzt und mit jeder Aufgabe ihrer Laufbahn betraut werden



## Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

<b>Insgesamt</b>	<b>11.231</b>
Im Inland	2.864
Entsandte im Ausland	3.000
Lokal Beschäftigte	5.367

<b>Mitarbeiter nach Laufbahnen (Frauenanteil)</b>			
Einfacher Dienst (11% )	406	Gehobener Dienst (55%)	1.751
Mittlerer Dienst (35%)	1.252	Höherer Dienst (29%) (davon ca. 830 Inland u. 770 Ausland)	1.601



## Einstellungsvoraussetzungen für den höheren Dienst

### Dienstlich

**Deutsche Staatsangehörigkeit**

**abgeschlossenes Hochschulstudium**

**Sprachkenntnisse: Englisch und Französisch; im Auswahlverfahren kann Frz. durch eine VN-Amtssprache (Arabisch, Chinesisch, Russisch, Spanisch) ersetzt werden; aber: Grundkenntnisse Frz.**

**gesundheitliche Eignung**

**Zustimmung zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung, ggf. auch für Partner/in**

### Privat

**stabil, flexibel, kontaktfreudig**

**politisch denkend, mit dem Wunsch, Deutschland in der Welt zu vertreten**

**hohes Maß an interkultureller und sozialer Kompetenz sowie intellektueller Leistungsfähigkeit**

**fortgesetzte Neugier auf fremde Länder und Kulturen und deren Traditionen**

**guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Freude am öffentlichen Auftritt**



## Gleichstellung und Diversität im Auswärtigen Dienst

### Gleichstellung

- **Das Auswärtige Amt hat im Bereich der Gleichstellung in den letzten Jahren viel erreicht, arbeitet aktiv an der weiteren Verbesserung der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen.**

### Diversität

- **Die Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich auch im Auswärtigen Dienst widerspiegeln**
- **2014 Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“**
- **Auswärtiges Amt begrüßt Bewerbungen von Deutschen mit Migrationshintergrund**
- **Interkultureller Austausch gehört für uns zum beruflichen und privaten Alltag**







## Das Auswahlverfahren



### Das Verfahren

**Online–Bewerbung (Mitte April – Ende Mai)**

**Vorverfahren (Anfang Juni)**

**Schriftlicher Teil (Ende Juli)**  
politische Analyse, Sprachtests,  
psychologischer Eignungstest,  
Fachprüfungen

**Mündlicher Teil (Ende Oktober – Anfang Dezember)**

Einzelinterview, Gespräch mit  
Psychologen, Plädoyer,  
Rollenspiel, Gruppenaufgabe

### Vorbereitung

**Fragen zur Selbsteinschätzung auf [www.diplo.de](http://www.diplo.de)**

**Literaturhinweise, Ablaufbeschreibungen, Testfragen etc.**

**regelmäßige Lektüre überregionaler und internationaler Tageszeitungen**

**Sprachen**

**Tätigkeit als Praktikant oder Referendar im AA (Zentrale oder Auslandsvertretung) ist KEINE Voraussetzung, hilft aber bei der Entscheidung**



## Zahl der Bewerber für den höheren Dienst

<b>Zahl der Online-Bewerbungen:</b>		<b>2.078</b>
<b>am Vorverfahren teilgenommen:</b>	<b>1.964</b>	
<b>Zulassung schriftlicher Teil:</b>	<b>883</b>	
<b>Teilnahme schriftlicher Teil:</b>	<b>701</b>	
<b>Test bestanden</b>		
<b>(Liste geeigneter Bewerber):</b>		<b>299</b>
<b>Teilnahme mündlicher Teil:</b>	<b>232</b>	
<b>Einstellung zum 02.05.2016:</b>	<b>50</b>	



## Der Einstieg ins Auswärtige Amt

### Unterricht in der Akademie

**Geschichte, Politik, EU,  
Völkerrecht, Volkswirtschaft,  
Konsularrecht**

**Sprachen (E, F, Drittsprachen)**

**Personalführung, interkulturelle  
Kompetenz, Krisenmanagement,  
Rhetorik,**

**Verhandlungs-, Medientraining,  
Reden schreiben, Organisation,  
Haushalt**

**Austausch mit jungen Diplomaten  
aus anderen Ländern und Reisen  
nach Brüssel, Den Haag, Wien,  
Genf**

### Das Leben in der Akademie

**Umzug nach Berlin**

**Leben in Haus „Asien“, Zimmer  
mit eigenem Bad und  
gemeinsamer Küche**

**Feiern in „Austra**





## Die Liste



### Dienstlich

**Im Folgejahr zu besetzende Posten an bis zu 229 Vertretungen weltweit und in der Zentrale**

**Thematische Vielfalt der Aufgaben: Politik, Kultur, Rechtsfragen, Wirtschaft, Protokoll und Verwaltung**

**Rotationsprinzip (Alle drei Jahre Wechsel des Arbeitsorts und des Themenfelds)**

**Generalistenprinzip (weltweit eingesetzt, mit jeder Aufgabe betraut)**

### Privat

**Was sagt der Partner dazu? Wohin würde er mitkommen?**

**An welchem Posten könnte auch er arbeiten?**

**Gespräch mit dem Referat 102, das sich für die Belange der Partner einsetzt**

**Gespräch mit der Personalabteilung**

**Diskussion mit Eltern und Freunden**



## Der erste Posten: z.B. Taschkent, Usbekistan



### Dienstlich

**Referentin für Kultur und Presse an  
der Deutschen Botschaft Taschkent**

**Vorgesetzte von 4 Mitarbeitern aus  
dem gehobenen und mittleren  
Dienst sowie 3 Ortskräften**

**Betreuung der Berliner  
Philharmoniker und Presse auf  
Konzertreise**

**Verleihung der Deutsch Zertifikate  
an einem örtlichen Gymnasium**

**Berichte an die Zentrale zu dt.- uzb.  
kultureller Zusammenarbeit**

### Privat

**erste Unterkunft im Hotel**

**Wohnungssuche und Umzug, der  
Container kommt**

**internationaler Freundeskreis**

**Pub Quiz mit den Briten, Fondue-  
Essen bei den schweizer Kollegen**

**Partner/in engagiert sich im US-  
Krankenhaus in Taschkent**

**Reisen durch das Land nach  
Samarkand und Buchara**





## Der zweite Posten: Zentrale



### Dienstlich

**Referentin im Referat für  
Rüstungsexportkontrollen**

**Viele Dienstreisen innerhalb und  
außerhalb Europas**

**Ein Jahr Elternzeit**

**Danach Halbtagsstelle in der  
politischen Abteilung im Referat,  
das den Kongo be**



### Privat

**Die Möbel aus Taschkent passen  
nicht alle in die kleine Wohnung in  
Berlin**

**Yogakurs in der Mittagspause**

**Montags und donnerstags  
Sprachkurs Türkisch**

**Geburt einer Tochter**

**Nach einem Jahr Elternzeit  
bekommt die Tochter einen Platz in  
der Kita des Auswärtigen Amts**



## Beruf und Familie



### Inland

#### Partner in Planungsprozess

Ref. 102 / FFD befassen sich  
ausschl. mit diesem Themenkreis

Teilzeitmodelle (auch in leitenden  
Positionen)

Jobsharing

Heim Arbeitsplätze

Kita

Eltern-Kind-Büro



### Ausland

Förderung der Berufstätigkeit der  
Partner u.a. durch

Gegenseitigkeitsvereinbarungen

Pilotprojekte  
Teilzeit/Jobsharing

und Heimarbeitsplätze

Jobbörsen

DMA

Schulbeihilfe



## Karrierewege im höheren Auswärtigen Dienst

**Drei bis vier Verwendungen im In- und Ausland, um Erfahrungen in möglichst vielen Regionen und Aufgabengebieten zu sammeln**

**Danach: möglicherweise fachliche oder regionale Spezialisierung**

**Von Anfang an: Personalverantwortung, Ressourcenmanagement**

**Karriereziel:**

- Botschafterin in Washington?**
- Botschafter in Bujumbura?**
- Generalkonsul in Jekaterinburg?**
- Leiter Presse in Madrid?**



## Gehalt und weitere Unterstützung (1)

### Während der Ausbildung:

**Anwärtergrundgehalt (brutto): 1.369,68 Euro**

**bei einschlägiger beruflicher Vorerfahrung: Zuschlag i.H.v. 50 %,**

**bei 2. jur. Staatsexamen: Zuschlag i.H.v. 100 %;**

**ggf. Familienzuschlag**

**Außerdem: Beihilfe zu Krankheitskosten, keine Beiträge zur Sozialversicherung, Kindertagesstätte in Berlin**



## Gehalt und weitere Unterstützung (2)

### Nach der Laufbahnprüfung Einstiegsgehalt (brutto):

In der Zentrale in Berlin

(Legationsrat/Legationsrätin, A13, Erfahrungsstufe 1, ledig)

4.153,20 €

(Legationsrat/Legationsrätin, A13, Erfahrungsstufe 1, verh., 2 K.)

4.513,72 €

Kindergeld

368,00 €

An der Botschaft London (Zonenstufe 1)

(Legationsrat/Legationsrätin, A13, Erfahrungsstufe 1, ledig)

3.971,66 €

Auslandszuschlag 1.317,73 €

An der Botschaft Kinshasa (Zonenstufe 20)

(Legationsrat/Legationsrätin, A13, Erfahrungsstufe 1, verh., 2 K.)

4.332,18 €

Auslandszuschlag 6.362,80 €

Kindergeld

368,00 €

Außerdem: Beihilfe zu Krankheitskosten, keine Beiträge zur

16.01.2017





## Praktikantenprogramm

**Einsatz in über 130 Auslandsvertretungen und in der Zentrale**

### **Voraussetzungen**

- **Bewerbungsfrist 6 Monate vor Praktikumsbeginn**
- **Bei Praktikumsantritt abgeschlossenes Grundstudium, bzw. bei Bachelorstudiengängen 3. Semester**
- **Nur studienbegleitende Pflichtpraktika**
- **Dauer mindestens 6 Wochen, höchstens 6 Monate**
- **Praktikanten/-innen erhalten eine steuerpflichtige Aufwandsentschädigung von 300 Euro monatlich (bei einem Vollzeitpraktikum)**



# Referendarprogramm

**Verwaltungs-, Wahlpflicht oder Wahlstation an einer Auslandsvertretung oder der Zentrale**

## **Voraussetzungen**

- **Bewerbungsfrist 7 Monate vor Stationsbeginn**
- **Bewertung der Bewerbung durch Kriterienkatalog**
- **Minstdauer der Station 3 Monate**



## Kontakte

**zur Laufbahn des höheren Dienstes,  
Bewerbung und Auswahlverfahren:**

[www.diplo.de/hoeheredienst](http://www.diplo.de/hoeheredienst)

[1-Ak-00@diplo.de](mailto:1-Ak-00@diplo.de)

**030-1817 1145**

**zum Praktikanten und Referendarprogramm**

[www.diplo.de/praktika](http://www.diplo.de/praktika)

[www.diplo.de/referendare](http://www.diplo.de/referendare)

[1-Ak-01@diplo.de](mailto:1-Ak-01@diplo.de)

[1-Ak-010@diplo.de](mailto:1-Ak-010@diplo.de)

[1-Ak-011@diplo.de](mailto:1-Ak-011@diplo.de)

**030-1817 2132/1801/2682**





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

[www.diplo.de](http://www.diplo.de)